

BLVN Aktuell

Informationen für unsere Mitglieder

Nr. 35

Dezember 2013

1. Land fördert Modernisierung des Berufsbildungszentrums der Handwerkskammer Oldenburg mit 3,7 Millionen Euro

Mit 3,7 Mio. unterstützt das Land Niedersachsen die energetische Modernisierung des Berufsbildungszentrums (BBZ) der Handwerkskammer in Oldenburg Tweelbäke. Kultusministerin Heiligenstadt: „Die Handwerkskammer Oldenburg stellt mit einer modernisierten Bildungsstätte sicher, dass auch in Zukunft die Ausbildung des Handwerknachwuchses auf der Höhe der Zeit erfolgt. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zum lebenslangen Lernen junger Menschen und wird den Herausforderungen eines sich wandelnden Arbeitsmarktes gerecht. Aus meiner Sicht ist dieses Projekt ein abgerundetes Bildungsangebot und ein Meilenstein für die Zukunft der Region Oldenburg. Wenn Meilensteine für die Zukunft gesetzt werden, dann ist das immer ein freudiger Tag für die Landesregierung.“

http://www.mk.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=1820&article_id=19640&psmand=8

2. Neuer BBS Prüfauftrag

Das Kultusministerium hat das NLQ – Schulinspektion, Berufliche Bildung – mit einem neuen Prüf- und Entwicklungsauftrag betraut, der sich mit der Stärkung der Neuausrichtung des Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen beschäftigt. Die Schulen wurden über die Beauftragung informiert.

In diesem Auftrag sind zwei Aspekte für die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements von der BBS Schulinspektion zu bearbeiten:

Zunächst sollen auf Basis von Selbsteinschätzungen aller eigenverantwortlichen berufsbildenden Schulen der Entwicklungsstand der Neuausrichtung des Qualitätsmanagements, die damit verbundenen typischen Schwierigkeiten im bisherigen Prozess der Neuausrichtung sowie notwendige Unterstützungsleistungen für die weitere Entwicklung evaluiert werden (Evaluationsaspekt).

Parallel wird ein Veranstaltungsdesign entwickelt und in einer zweiten Phase ggf. umgesetzt (Entwicklungsaspekt), das geeignet ist, die kernaufgabenbezogenen Fragestellungen der Schulinspektion zur Ermittlung des Grades der Qualitätsfähigkeit mit den innerschulischen Bewertungsergebnissen abzugleichen, die schulinterne und schulübergreifende Zusammenarbeit auf der Grundlage des Kernaufgabenmodells anzuregen, die Schnittstelle zum Beratungs- und Unterstützungssystem zu definieren und die Handlungssicherheit der für die Schulische Qualitätsarbeit zuständigen Verantwortlichen zu stärken.

http://www.nibis.de/nibis3/uploads/2nlqa2/files/Abschlussbericht_Prufauftrag_2013_2.pdf

3. Auslandsreisekostenrecht; Neufestsetzung der Auslandstage- und Auslandsübernachtungsgelder ab 1.1.2014

RdErl. d. MF v. 2.10.2013 - VD3 15 43/1 (Nds.MBl. Nr.37/2013 S.710) - VORIS 20444 -
Bezug: a) RdErl. v. 6.11.2012 (Nds.MBl. S.935) - VORIS 20444 -

1. Das Bundesministerium des Innern hat mit RdSchr. vom 1.10. 2013 - D 6-222 201/1 – die ab 1.1.2014 geltenden Auslandstage- und Auslandsübernachtungsgelder in Höhe der aus der Anlage ersichtlichen Beträge festgesetzt. Diese sind auch in Niedersachsen zugrunde zu legen. Für im Jahr 2013 durchgeführte Auslandsdienstreisen, die erst 2014 abgerechnet werden, gelten die Auslandstage- und Auslandsübernachtungsgelder, die bis zum 31.12.2013 festgesetzt sind (vgl. Bezugserlass). Es wird darauf hingewiesen, dass die durch die erhöhten Auslandstage- und Auslandsübernachtungsgelder bedingten Mehrausgaben durch entsprechende Einsparungen an anderer Stelle auszugleichen sind.

<http://www.schure.de/>

4. Niedersächsische Beihilfeverordnung (NBhVO); Beteiligung an den Kosten der Pflegeberatung nach § 32 Abs. 1 NBhVO

RdErl. d. MF v. 29.8.2013 - VD3-03541/32-1 (Nds.MBl. Nr.34/2013 S.655) - VORIS 20444 -

Das Land Niedersachsen beteiligt sich mit Wirkung vom 1.9.2013 an den Kosten der Pflegeberatung nach § 7a SGB XI durch die COMPASS Private Pflegeberatung GmbH. Der Kostenbeitrag für eine Pflegeberatung einer beihilfeberechtigten oder berücksichtigungsfähigen Person, die Pflegeleistungen nach dem SGB XI erhält oder die einen Antrag auf Gewährung von Leistungen nach dem SGB XI gestellt hat und bei der erkennbar ein Hilfe- und Beratungsbedarf besteht, beträgt 256,49 EUR. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die COMPASS Private Pflegeberatung GmbH gegenüber der zuständigen Festsetzungsstelle.

Dieser RdErl. tritt am 1.9.2013 in Kraft und mit Ablauf des 31.12.2018 außer Kraft.

<http://www.schure.de>

5. Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD

Die Koalition bekennt sich zur beruflichen Bildung und wird einen Schwerpunkt auf die Stärkung der beruflichen Bildung legen. Stichworte dazu sind die bessere Verzahnung beruflicher und akademischer Bildung, Ausbau der MINT-Bildung, gemeinsame Strategie „Digitales Lernen“, Chance Beruf, Allianz für Aus- und Weiterbildung als Weiterentwicklung des Ausbildungspakts, Stärkung und Modernisierung der dualen Ausbildung (Evaluation BBiG), Ausbau der Weiterbildung, Fachkräftesicherung (erfolgreicher Einstieg junger Menschen in das Berufsleben, Integration von Migranten, lebenslanges Lernen, Teilzeitberufsausbildung) und internationale Berufsbildungsk Kooperationen.

Koalitionsvertrag: www.cdu.de/koalitionsvertrag / www.spd.de

6. Austauschprogramm Erasmus+ - Start Januar 2014

Erasmus+ löst zum 1. Januar 2014 das Programm für lebenslanges Lernen ab und umfasst ein Budget von 14,7 Mrd. Euro (40 % mehr als bisher). Das auf sieben Jahre angelegte Programm soll Kompetenzen und Beschäftigungsfähigkeit verbessern und die Modernisierung der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung voranbringen. Ein wichtiges Ziel ist die Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit in Europa, indem junge Menschen die Möglichkeit erhalten, ihre Kompetenzen und Fähigkeiten durch Aus

landserfahrungen zu erweitern. Auszubildende sowie Berufsschülerinnen und -schüler erhalten Stipendien, um im Ausland zu lernen, sich fortzubilden oder zu arbeiten; Ausbilderinnen und Ausbilder, Lehrkräfte an Schulen und Hochschulen, Jugendbetreuerinnen und Jugendbetreuer können im Ausland unterrichten oder sich fortbilden.

Weitere Informationen:

www.nabibb.de/service/presse/news/2013/18112013_gruenes_licht_fuer_erasmus.html

7. ECVET: Lernergebnisse zwischen europäischer Zielvorgabe und nationalen Systembedingungen

ECVET, das Europäische Leistungspunktesystem für die Berufsbildung, geht in seine "heiße Phase". Nach der Verabschiedung der Europäischen Empfehlung zur Einführung von ECVET durch das Europäische Parlament und den Rat 2008 wurden in den vergangenen Jahren wesentliche Schritte unternommen, um ECVET in den Mitgliedstaaten anzuwenden. In Deutschland hat sich die Zahl der ECVET-Mobilitätsmaßnahmen kontinuierlich erhöht und in 2013 sind ca. 1.000 Lernende mit ECVET im europäischen Ausland unterwegs. Das Diskussionspapier wirft die Frage auf, inwieweit ECVET auch außerhalb von Mobilitätsmaßnahmen einen erkennbaren Nutzen erzielen kann. Es greift Erfahrungen, Resultate und Ansätze aus nationalen Pilotinitiativen wie DECVET und JOBSTARTER CONNECT auf und thematisiert Hindernisse, Optionen und Spielräume für den Einsatz von Konzepten an den Schnittstellen im deutschen (Berufs)Bildungssystem.

BIBB (Hrsg.): Wissenschaftliches Diskussionspapier Heft 145:

www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/show/id/7154

**Wir wünschen allen BLVN-Mitgliedern und ihren Angehörigen
ein schönes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2014**